

**An den  
Eingabenausschuss der Bürgerschaft  
der Freien und Hansestadt Hamburg  
Postfach 100902**

**20006 Hamburg**

Hamburg, den

**Betreff: Veröffentlichung des Amtlichen Anzeigers**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

hiermit stelle ich den Antrag auf die Veröffentlichung des Amtlichen Anzeigers mit allen Teilen im Internet. Er soll von allen interessierten Hamburger Bürgern ohne extra Kosten abrufbar, einsehbar und per E-Mail abonnierbar sein. Es reicht nicht, dass er in gedruckter Form kostenpflichtig abonniert werden kann.

Zum Zweiten beantrage ich, dass in den Fällen, in denen z.B. ein Grundeigentümer von den im Amtlichen Anzeiger veröffentlichten Bekanntmachungen direkt betroffen ist, dieser von der zuständigen Behörde unverzüglich informiert wird. Die Frist für einen Widerspruch gegen eine solche Bekanntmachung soll erst mit der Zustellung dieser Bekanntmachung an den jeweilig Betroffenen beginnen.

**Die Gründe:**

Die gedruckte Ausgabe des Amtlichen Anzeigers muss abonniert werden, wenn man ihn lesen will. Da das mit nicht geringen Kosten verbunden ist, wird es von den wenigsten Hamburgern gemacht. So erfahren die wenigsten Hamburger etwas von Hamburgs Plänen und Beschlüssen.

Aus diesen Gründen wird man immer wieder überrascht, wenn unerwartet in Hamburg etwas verändert oder neu gebaut wird. In der Regel ist die Einspruchsfrist beim Bekanntwerden der Pläne schon abgelaufen.

**Die Vorteile einer für jeden zugänglichen Veröffentlichung im Internet :**

- Man kann sich jederzeit ohne Schwierigkeit und ohne Voranmeldung kurzfristig im Internet über geplante und beschlossene Vorhaben in Hamburg informieren.
- Die jederzeitige und vollständige Informationsmöglichkeit über den Inhalt des Amtlichen Anzei-

gers schafft Transparenz und Vertrauen.

- Die Hamburger werden als mündige Bürger betrachtet und können so an Vorhaben, Plänen und Beschlüssen von Hamburgs Verwaltung und Politik teilhaben.
- Es entsteht die Möglichkeit für eine Mitwirkung zum Wohle der Allgemeinheit und Hamburg als wachsende Stadt.
- Durch Kenntnis des Amtlichen Anzeigers entsteht eine private Planungssicherheit für eigene Vorhaben und Pläne.

Es ist nicht nachzuvollziehen, dass erwartet wird, jahrelang den Amtlichen Anzeiger zu abonnieren und zu bezahlen um irgendwann etwas zu erfahren.

Um an die Informationen des Amtlichen Anzeigers zu gelangen, muss den Hamburger Bürgern dies auch ohne Behinderungen und ohne erheblichen Aufwand möglich gemacht werden. Bei persönlicher Betroffenheit kann man auch eine direkte Information erwarten. Erst recht bei entsprechenden Nachfragen.

In Erwartung einer positiven Antwort verbleibe ich  
mit freundlichen Grüßen